

Quick Start Guide

Prestige 662HW(-I) ADSL Router



© 2004 Copyright by Studerus Telecom AG, 8603 Schwerzenbach

Version 1.0/0904

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Schritt für Schritt ins Internet (Seite 2)

Accéder Internet pas à pas (page 19)

Liebe Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ZyXEL-Produkt entschieden haben.

Diese Installationsanleitung soll Ihnen dabei helfen, Ihren Prestige 662HW(-I) ADSL-Router möglichst rasch mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen in Betrieb zu nehmen.



Lieferumfang

- A** Ethernet-Anschlusskabel RJ-45
- B** Kabel RJ-11 für ADSL-Telefonanschluss
- C** Netzteil
- D** ZyXEL-CD mit Bedienungsanleitung
- E** Antenne
- F** 2x seriell Datenkabel

Filter-Kit (nur für Analog-Modell P662HW)
Splitter-Kit (nur für ISDN-Modell P662HW-I)
(siehe Seite 3)

**A****B****C****D****E****F**

Installation ADSL-Filter Installation ADSL-Splitter

Allgemeine Informationen

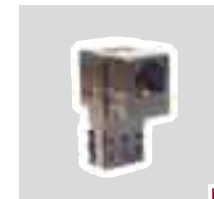
Die ADSL-Technologie nutzt das bestehende Telefonnetz für den Breitband-Internetzugang.

Dabei verwendet ADSL das hochfrequente Übertragungsspektrum einer Kupferleitung.

Analog

Lieferumfang Filter-Kit:

- 1** ADSL-Filter mit Modem- und Telefonanschluss
- 2** ADSL-Filter mit RJ-45
- 3** T+T 89-Stecker

**1****2****3**

Wichtige Hinweise

Das hochfrequente ADSL-Signal stört ein analoges Endgerät (z. B. Telefon oder Fax) und wird mit ADSL-Filtern ausgefiltert. Diese Filter müssen vor sämtliche analogen Geräte geschaltet werden. Fehlt vor einem Endgerät der Filter, kann das ADSL-Signal beeinträchtigt werden. Da das ADSL-Signal den Taximpuls stört, funktionieren Gebührenzähler unter Umständen nicht mehr korrekt.

ISDN

Lieferumfang Splitter-Kit:

- 1** ADSL-Splitter
- 2** RJ-45-Kabel

Reichle-Zusatz (optional, Art. 4098):

- 3** Übergangsstecker
- 4** Reichle-Telefonkabel

**1****2****3****4**

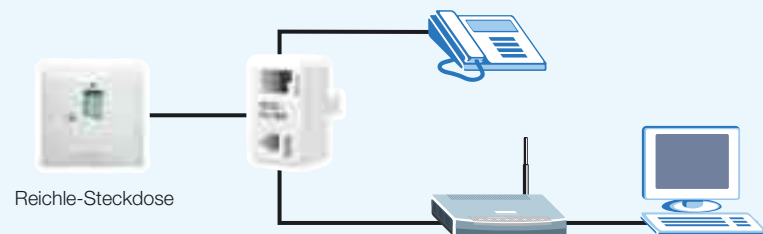
Wichtige Hinweise

Bei ISDN-Installationen wird ein Splitter vorgeschaltet, um die beiden Frequenz-Bereiche zu trennen. Filter vor den einzelnen Endgeräten werden nicht benötigt.

Anschluss des ADSL-Filters für Analog

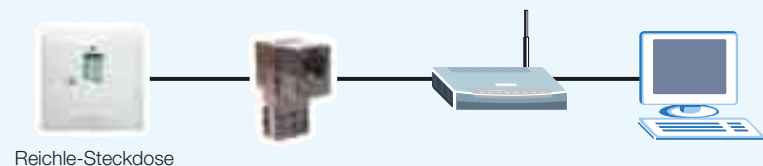
Anschlussvariante 1

Anschluss eines ADSL-Modems/-Routers und eines analogen Gerätes (Telefon, Fax etc.) an eine Reichle-Telefonanschlussdose.



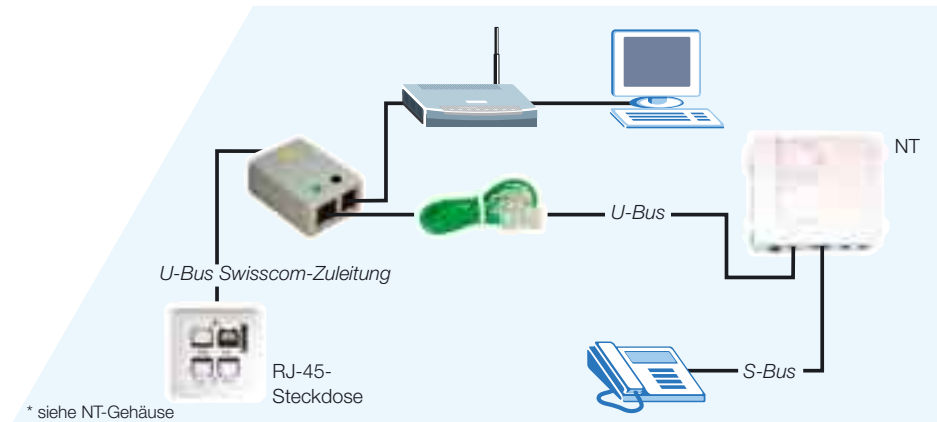
Anschlussvariante 2

Anschluss eines ADSL-Modems/-Routers an eine Reichle-Telefonanschlussdose.



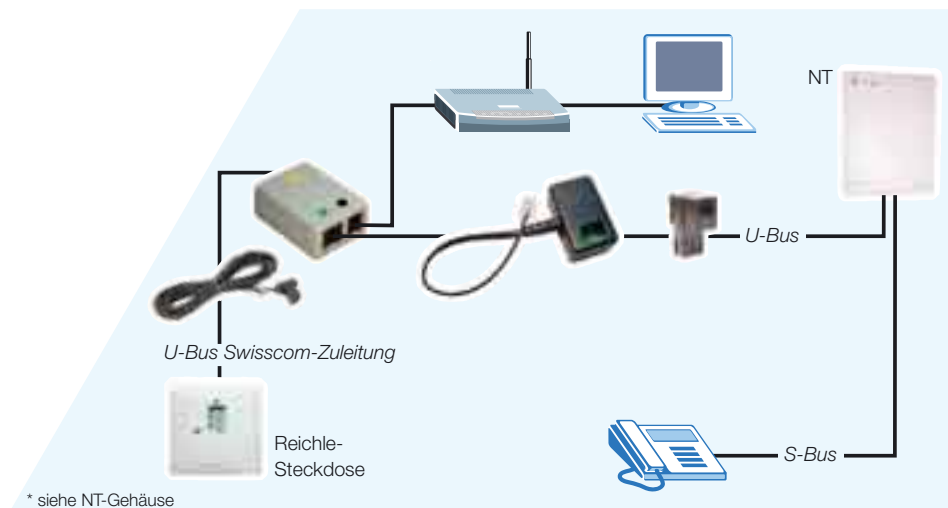
Anschluss des ADSL-Splitters für ISDN

ISDN-NT1+2ab V3* und ISDN-NT1+2ab*



ISDN-NT1+2ab SwissNet*

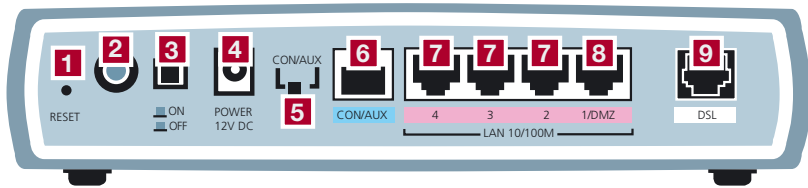
Für die Installation wird das Reichle-Zusatz-Kit benötigt.



Achtung: Falls der NT keine Steckanschlüsse aufweist, darf die Installation nur von einem Techniker ausgeführt werden.

Anschliessen des Routers

- | | |
|--|--|
| 1 Reset-Taste | 6 Konsolen-/Dial-Back-up-Anschluss |
| 2 Anschluss für Antenne | 7 3x RJ-45 Netzwerkanschluss (LAN Port 2-4) |
| 3 Ein-/Ausschalter | 8 DMZ-Port (LAN Port 1) |
| 4 Stromanschluss für Netzteil | 9 RJ-11 Anschluss für ADSL-Kabel (WAN) |
| 5 Wahlschalter für Konsolen-Anschluss | |



Platzieren Sie Ihren Prestige-Router an einem geeigneten, ebenen Standort in der Nähe des Computers. Achten Sie darauf, dass um und auf dem Router keine Gegenstände platziert sind. Da sich das Gerät während des Betriebs stark erwärmen kann, muss die Luftzirkulation gewährleistet sein. Befestigen Sie die mitgelieferte Antenne an der Rückseite des Routers **2**. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose und an den dafür vorgesehenen Stromanschluss **4**. Verbinden Sie den LAN Port 2, 3 oder 4 über das mitgelieferte RJ-45-Kabel mit dem Computer, Hub oder Switch **7**. Verfahren Sie mit dem Verbinden des ADSL-Kabels gemäss Abschnitt **Analog-Filter/ISDN-Splitter auf Seite 4 und 5**.



DMZ (demilitarisierte Zone)

Der Prestige Router verfügt über einen dedizierten DMZ-Port. Die DMZ (demilitarisierte Zone) ist für den Einsatz öffentlicher Server ausgelegt. Der DMZ-Port ist vom normalen LAN getrennt und ermöglicht unterschiedliche Sicherheitsein-

stellungen für Computer im LAN und für vom Internet erreichbare öffentliche Server. **Der DMZ-Port wird vom Router speziell behandelt und kann nicht als normaler LAN-Port benutzt werden.**

Automatische Konfiguration

Mit «Zero-Configuration» wird Ihr Prestige-Router automatisch, unabhängig von Ihrem Betriebssystem, konfiguriert. Sie geben

lediglich Ihre Zugangsdaten ein. Falls Sie die gewohnte manuelle Konfiguration bevorzugen, fahren sie fort ab Seite 8.

Schalten Sie das Gerät auf der Rückseite ein.

Warten Sie, bis die **DSL/ACT** LED kontinuierlich leuchtet. Starten Sie dann Ihren Web-Browser. Haben Sie eine Startseite eingetragen, erscheint automatisch die abgebildete Statusinformation. Wenn nicht, rufen Sie eine beliebige Webseite auf (z. B. www.studerus.ch). Der Prestige-Router erkennt und konfiguriert Ihre Internetverbindung automatisch. Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.



Im Browser-Fenster erscheint jetzt ein Startbildschirm mit Eingabefeldern für das **Systempasswort** (Default : 1234) sowie den **Benutzernamen** und das **Password**, welche Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Tragen Sie die entsprechenden Werte ein, und klicken Sie auf **Save Settings**.



Wenn die abgebildete Meldung erscheint, ist Ihr Router mit dem Internet verbunden. Ist der Zugang nicht möglich, folgen Sie den Anweisungen des Routers, um das Problem zu beheben. Sie können auch die **Reset-Taste** auf der Rückseite des Geräts betätigen, bis die Status-LEDs kurz erlöschen. Der Router startet jetzt mit den werkseitigen Einstellungen auf, und Sie können die vorhergehenden Schritte wiederholen.



Nach erfolgreichem Abschluss dieser Schritte können Sie mit dem Abschnitt **Einrichten des Wireless-LAN ab Seite 13 fortfahren**. Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, diesen Teil auch

bei Nichtbenutzung der Wireless-LAN-Funktionalität zu beachten. **In jedem Falle sollten Sie das Systempasswort ändern**, um Unberechtigten den Zugang auf die Routerkonfiguration zu verwehren.

Manuelle Konfiguration für Windows 95/98/ME

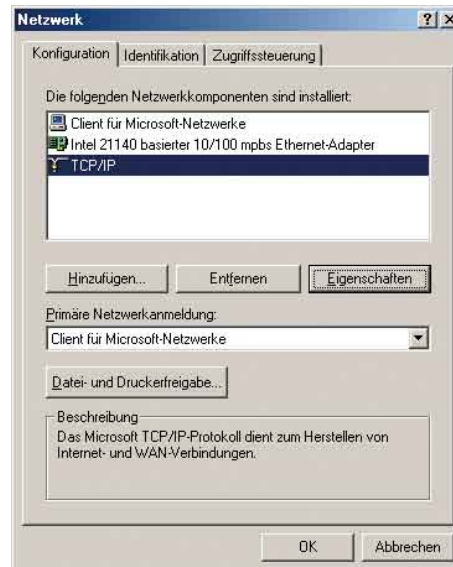
Diese Schritte sind nur notwendig, wenn die automatische Konfiguration im vorhergehenden Abschnitt nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte.

TCP/IP-Konfiguration

Öffnen Sie das Fenster **Systemsteuerung**.

Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.

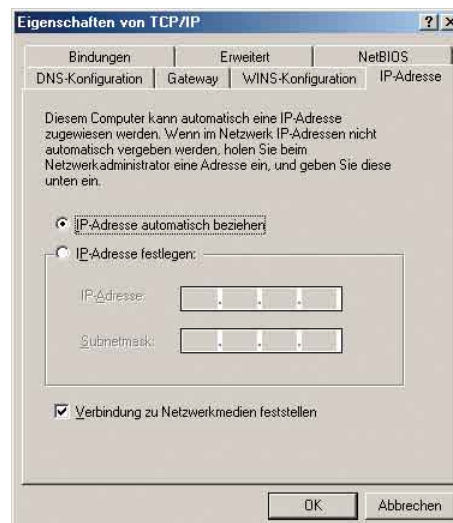
Klicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf **TCP/IP** und anschliessend auf **Eigenschaften**.



Im Fenster **Eigenschaften für TCP/IP** wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen**.

Speichern Sie mit **OK** und schliessen Sie das Fenster **Netzwerk** mit **OK**.

Starten Sie den PC neu.



Manuelle Konfiguration für Windows 2000/XP

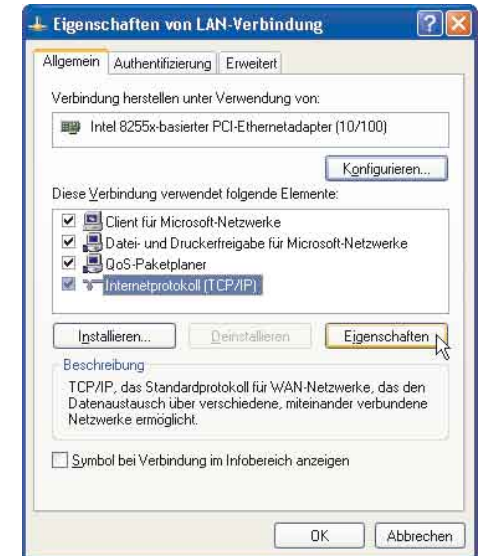
Diese Schritte sind nur notwendig, wenn die automatische Konfiguration im vorhergehenden Abschnitt nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte.

TCP/IP-Konfiguration

Öffnen Sie **LAN-Verbindung** im Ordner **Einstellungen/Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.

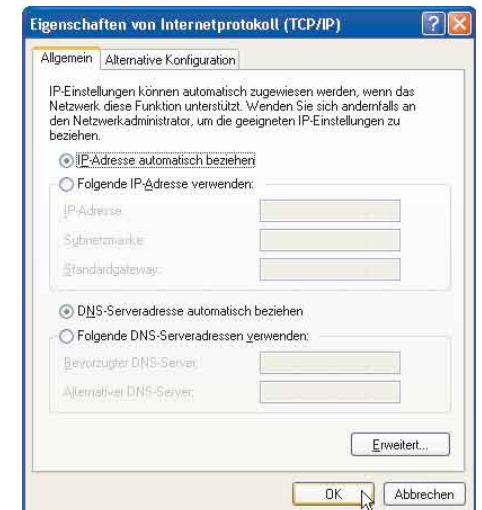
Klicken Sie im Fenster **Status von LAN-Verbindung** auf **Eigenschaften**.

Wählen Sie zuerst **Internetprotokoll (TCP/IP)** an und klicken Sie dann auf das Feld **Eigenschaften**.



Markieren Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen**, bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **OK** und schliessen Sie das Fenster mit **OK**.

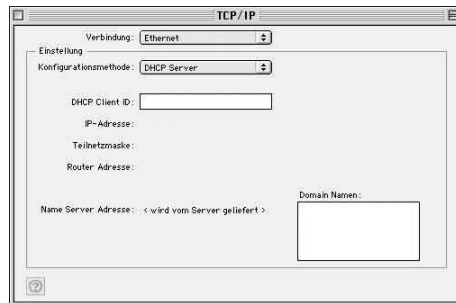


Manuelle Konfiguration für Mac OS

Diese Schritte sind nur notwendig, wenn die automatische Konfiguration im vorhergehenden Abschnitt nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Mac OS 8/9 TCP/IP-Konfiguration

Stellen Sie als Erstes die Verbindung um auf **Ethernet** (sollte dies nicht bereits eingestellt sein). Wählen Sie die Konfigurationsmethode **DHCP Server**. Sämtliche Informationen (IP-Adresse, Teilnetzmaske, Router-Adresse, Name-Server-Adresse) werden vom Prestige 662HW(-I) geschickt.



Mac OS X TCP/IP-Konfiguration

Öffnen Sie das Dialogfeld **Netzwerk**, erreichbar über das Apple-Menü, Systemeinstellungen, Netzwerk.

Wählen Sie die Konfigurationsmethode **DHCP**. Sämtliche Informationen wie IP- und Router-Adresse, Teilnetzmaske etc. werden vom Prestige-Router geschickt. Unten rechts können Sie bereits **Jetzt aktivieren** anklicken.



Manuelle Konfiguration des Routers

Geben Sie die IP-Adresse des Prestige-Routers in die Adresszeile des Browsers ein. Der Standardwert ist **192.168.1.1**.



Tragen Sie das Systempasswort ein. Haben Sie noch kein eigenes vergeben, lautet das Standardpasswort (Default) **1234**.



Aus Sicherheitsgründen fordert Sie der Router bei der Verwendung des Standardpassworts auf, dieses zu ändern. Geben Sie Ihr selbstgewähltes Passwort zuerst bei **New Password** und zur Überprüfung nochmals unter **Retype to Confirm** ein. Mit **Apply** können Sie Ihre Eingaben übernehmen.



Der Router fordert Sie nun nochmals auf, sich mit Ihrem neuen Passwort anzumelden.



Starten Sie im Hauptmenü mit **Wizard Setup** den Installations-Assistenten. Prüfen Sie die Werte (Routing, PPPoE, LLC, 8, 35) und klicken Sie auf **Next**.



Manuelle Konfiguration des Routers

Tragen Sie Ihre Provider-Informationen in den Feldern **User Name** und **Password** ein. Die übrigen Felder können übernommen werden. Falls Sie über eine fixe IP-Adresse verfügen, aktivieren Sie **Nailed-Up Connection**.



Prüfen Sie auf der Informationsseite die eingetragenen Werte. Unter **Change LAN Configuration** können Sie gegebenenfalls noch die LAN-Einstellungen anpassen. Speichern Sie Ihre Einstellungen mit **Save Settings**.



Mit **Start Diagnose** führen Sie den Selbsttest aus. Sind sämtliche Einstellungen korrekt, werden alle Tests mit **PASS** bestätigt. Sie haben nun die Internet-Konfiguration erfolgreich abgeschlossen. Werden einzelne Tests mit **FAILED** bezeichnet, überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Fahren Sie gegebenenfalls mit dem Abschnitt **Fehlersuche** auf Seite 17 fort.



Wireless-LAN/WPA Konfiguration Router

Grösste Sicherheit mit WPA

Ihr ADSL-Router ZyXEL Prestige 662HW ist mit Wireless-LAN gemäss Spezifikation 802.11g ausgestattet. In der Grundeinstellung ist über Funk der Zugriff auf das Internet und das lokale Netzwerk ohne Passwort möglich.

Bevor Sie spezielle Sicherheitsfunktionen aktivieren, sollte der Wireless-Zugriff auf den Router getestet werden. Dazu müssen auf dem Wireless-Client keine speziellen Einstellungen vorgenommen werden.

Funktioniert die Verbindung mit Wireless-LAN, wird dringend empfohlen, die Sicherheitsfunktionen anhand nachfolgender Beschreibung zu aktivieren. Die höchstmögliche Sicherheit bietet Ihnen WPA. Wird dieses Feature von Ihrem Client nicht unterstützt, können sie alternativ auch die Verschlüsselung auf Basis von WEP aktivieren. Sollten Sie Wireless-LAN (noch) nicht benötigen, können Sie dies im Konfigurationsmenü deaktivieren.

WPA-Konfiguration Router

Wählen Sie im Menü **Advanced Setup** die Option **Wireless LAN** und dann **Wireless**. Tragen Sie unter **ESSID** einen Namen für Ihr Wireless-LAN ein. Klicken Sie anschliessend auf **Apply**.

Info: Sobald sie in den folgenden Schritten WPA-PSK aktiviert haben, wird der WEP Encryption-Teil ausgeblendet.



Wechseln Sie im Wireless-LAN Menü auf **802.1x/WPA**. Wählen Sie die Option **Authentication Required** und bei **Key Management Protocol** die Option **WPA-PSK**. Tragen Sie im Feld **Pre-Shared Key** einen selber gewählten Schlüssel zwischen 8 und 63 Zeichen (inklusive Leerschläge und Sonderzeichen) für die Wireless-LAN-Verschlüsselung ein. Schliessen Sie die Konfiguration mit **Apply** ab.



Wireless-LAN/WPA Konfiguration Client

WPA-Konfiguration Client

Die Konfiguration des Clients ist abhängig von der verwendeten Wireless-LAN-Karte. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf eine ZyXEL ZyAIR G-110 Wireless-LAN-PC-Card, andere Clients verhalten sich aber ähnlich: Sie können die gleichen Angaben sinngemäss in die entsprechenden Felder übertragen.

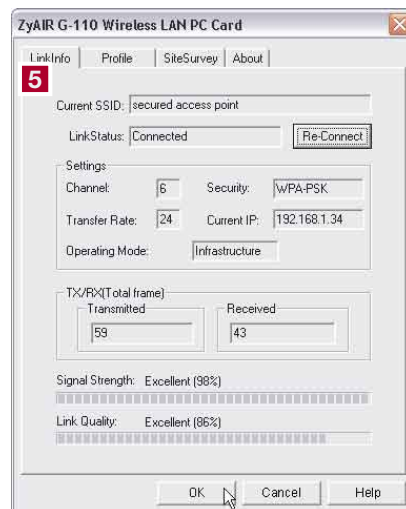
Als erstes müssen Sie unter **Service Set** **1** die **ESSID** (Name des Wireless-LAN) eintragen.

Klicken Sie anschliessend auf **Set Security** **2** um die WPA-Optionen zu bestimmen.

3 Wählen Sie die Angaben zur Art der verwendeten Verschlüsselung/Identifikation (**WPA-PSK**) und des Schlüssels (Passphrase, Pre-Shared Key). Bestätigen Sie mit **OK**.

4 Übernehmen Sie die Einstellungen mit **Apply Changes**.

5 Das folgende Statusfenster zeigt den erfolgreichen Verbindungsaufbau und die aktuelle IP-Adresse Ihres Computers an.



Wireless-LAN/WEP Konfiguration Router/Client

WEP-Konfiguration Router

Wählen Sie im Menü **Advanced Setup** die Option **Wireless LAN** und dann **Wireless**. Tragen Sie unter **ESSID** einen Namen für Ihr Wireless-LAN ein. Unter **WEP Encryption** können Sie zwischen einer Verschlüsselung 64 Bit, 128 Bit oder 256 Bit wählen. Nutzen Sie den höchstmöglichen Wert, der von allen Clients unterstützt wird. Im Feld **Key 1** können Sie nun je nach Schlüsselgrösse einen 5, 13 oder 29 Zeichen langen Schlüssel eingeben. Klicken Sie anschliessend auf **Apply** und dann auf **Back**.



WEP-Konfiguration Client

Die Konfiguration des Clients ist abhängig von der verwendeten Wireless-LAN-Karte. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf eine ZyAIR G-110 Wireless-LAN-PC-Card. Da sich aber andere Clients ähnlich verhalten, können Sie die gleichen Angaben sinngemäss in die entsprechenden Felder übertragen.

Als erstes müssen Sie unter **Service Set** **1** die **ESSID** (Name des Wireless-LAN) eintragen. Klicken Sie anschliessend auf **Set Security** **2** um die WEP-Optionen zu bestimmen.

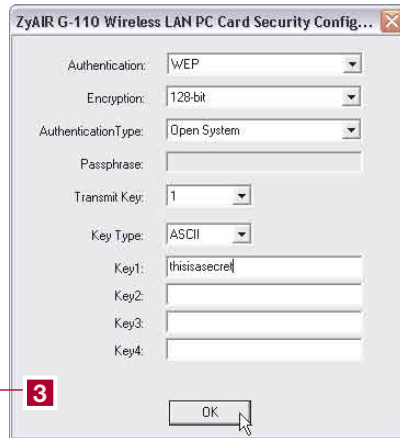


Wireless-LAN/WEP Konfiguration Client

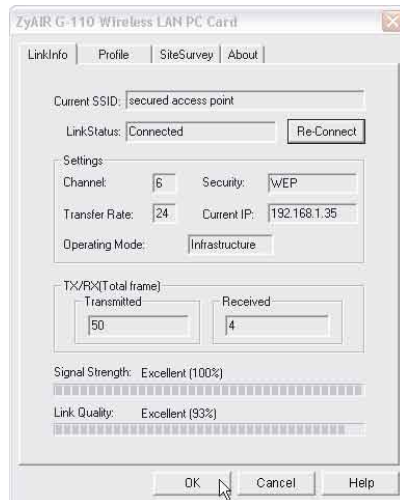
Fehlersuche

Wählen Sie unter **Encryption** die selbe Größe des Schlüssels (64, 128 oder 256 Bit) wie beim Router. Mit **Key Type** bestimmen Sie, ob der Schlüssel als Folge von Hex-Zahlen oder als ASCII-Zeichen eingegeben wird. Unter **Key 1** können Sie den Schlüssel hinterlegen. Bestätigen Sie mit **OK**.

4 Übernehmen Sie die Einstellungen mit **Apply Changes**.



Das erscheinende Statusfenster zeigt den erfolgreichen Verbindungsaufbau und die aktuelle IP-Adresse (**Current IP**) Ihres Computers an.



Die Power-LED (PWR/SYS) leuchtet nicht.
Überprüfen Sie, ob der Prestige am Steckernetzteil angeschlossen ist, das Steckernetzteil in einer Steckdose steckt und der On/Off-Schalter auf «On» steht.

Die DSL/ACT-LED leuchtet nicht.
Überprüfen Sie die Verbindung (Kabel) zwischen dem ADSL-Port des Prestige und der Steckdose (oder Splitter bei ISDN). Ansonsten wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider.

**Wie überprüfe ich die IP-Adresse, die meinem Computer vom Prestige zuge-
teilt wurde?**

Stellen Sie sicher, dass der Prestige eingeschaltet ist, dann starten Sie Ihren PC. Wählen Sie vom Windows-Startmenü «Ausführen», geben Sie «command» ein und danach «ipconfig». Nun wird die TCP/IP-Konfiguration Ihres PCs angezeigt. Zeigt das IP-Adressfeld «0.0.0.0» oder «169.x.x.x», überprüfen Sie die Verkabelung.

**Ich kann meinen Prestige-Router nicht
lokalisieren.**

Vergewissern Sie sich, dass beide, der Ethernet-Port des PCs und der LAN-Port des Prestige, an dasselbe Ethernet-Netzwerk angeschlossen sind. Die entsprechende LAN-LED (2 bis 4) des Prestige sollte leuchten. Der LAN-Port 1 ist für die DMZ bestimmt. Er kann nicht für den normalen Internetzugang benutzt werden.

**Wie ist das Passwort für meinen
Prestige?**

Das Standard-Kennwort lautet 1234. Bitte ändern Sie das Passwort nach der Installation in eine sicherere Kombination!

**Kann ich den Prestige via Software-
Download von der ZyXEL-Homepage
updaten?**

1. Verbinden Sie sich mit der Site www.studerus.ch und laden Sie die Software auf Ihren lokalen PC herunter.
2. Sie können die Firmware über das Web-GUI updaten. Bitte konsultieren Sie hierzu das Benutzerhandbuch (auf CD).

**Wie kann ich meinen Prestige in die
Grundkonfiguration zurücksetzen?**

Über den Reset-Button auf der Rückseite lässt sich der ADSL-Router in die Ursprungs-konfiguration zurücksetzen. Für einen Reset muss der Tas-ter mindestens 10 Sekunden gedrückt werden.

Keine Wireless-Verbindung möglich.

Können Sie auch in unmittelbarer Nähe zum Router keine Verbindung herstellen, überprüfen Sie bitte auf beiden Seiten die Sicherheitseinstellungen. Tragen Sie die Schlüssel (WEP-Key, WPA Pre-Shared Key) nochmals ein. Ist weiterhin keine Verbindung möglich, sollten Sie die Sicherheits-einstellungen testhalber deaktivieren.

**Verbesserung der Wireless-LAN
Reichweite.**

Die Reichweite wird stark von der Umgebung beeinflusst. Insbesondere Wände und Eisenar-mierungen können die Funksignale stark beein-trächtigen.

Um die Reichweite zu erhöhen, sollten Sie den Standort des Routers variieren. Bereits kleine Standortveränderungen können die Signalstärke erheblich verbessern.

Andere Funksysteme in der unmittelbaren Um-ggebung (Nachbarschaft) können die gleichen Funkfrequenzen beanspruchen. Testen Sie des-halb verschiedene Übertragungskanäle auf ihre Signalqualität.

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit ZyXEL.

Ce guide vous aidera à installer rapidement votre Prestige 662HW(-I) routeur ADSL et les mesures de sécurité nécessaires.



Contenu de la livraison :

A Câble de raccordement Ethernet RJ-45

B Câble RJ-11 pour raccordement téléphonique ADSL

C Bloc-secteur

D CD ZyXEL avec guide d'installation

E Antenne

F 2 câbles de données série

Kit filtre (uniquement pour le modèle analogique P662HW)

Kit splitter (uniquement pour le modèle ISDN P662HW-I)
(voir page 20)



A



B



C



D



E



F

Installation du filtre ADSL Installation du splitter ADSL

Informations générales

La technologie ADSL utilise le réseau téléphonique existant pour l'accès à Internet haut débit.

L'ADSL se sert alors du spectre de transmission haute fréquence d'un câble en cuivre.

Analogue

Contenu de la livraison du kit filtre :

- 1 Filtre ADSL**
avec raccordement téléphonique/modem
- 2 Filtre ADSL**
avec RJ-45
- 3 Fiche T+T 89**

Remarques importantes

Le signal haute fréquence ADSL brouille un terminal analogique (téléphone, fax etc.). Il est éliminé à l'aide de filtres ADSL. Ces filtres doivent être raccordés en amont de chaque appareil analogique. Si le filtre manque en amont d'un terminal, le signal ADSL peut être perturbé. Comme le signal ADSL brouille l'impulsion de taxation, il arrive que les compteurs de taxes ne fonctionnent plus correctement.



ISDN

Contenu de la livraison du kit splitter :

- 1 Splitter ADSL**
- 2 Câble RJ-45**

Supplément Reichle (optionnel, art. 4098) :

- 3 Fiche intermédiaire**
- 4 Câble téléphonique Reichle**

Remarques importantes

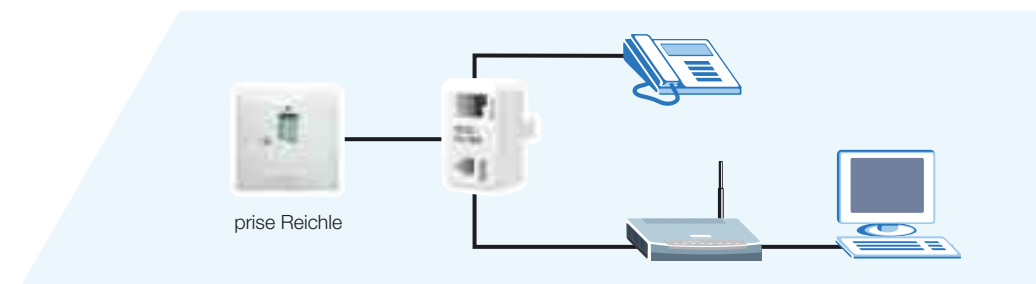
Lors d'une installation ISDN, un splitter est raccordé afin de séparer les deux gammes de fréquence. Des filtres en amont des terminaux ne sont pas nécessaires.



Raccordement du filtre ADSL pour analogue

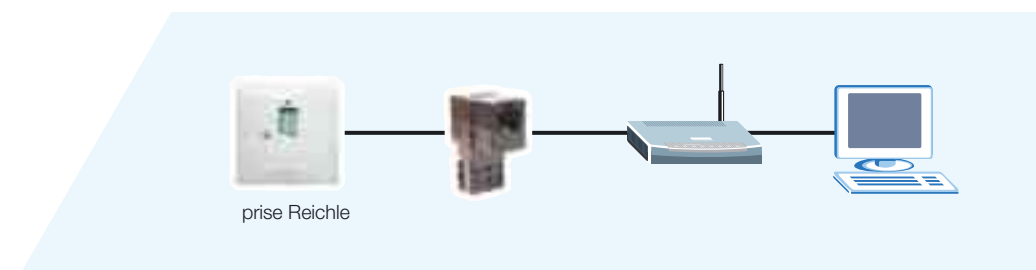
1ère version de raccordement

Raccordement d'un modem/routeur ADSL et d'un appareil analogique (téléphone, fax etc.) à une prise téléphonique Reichle.



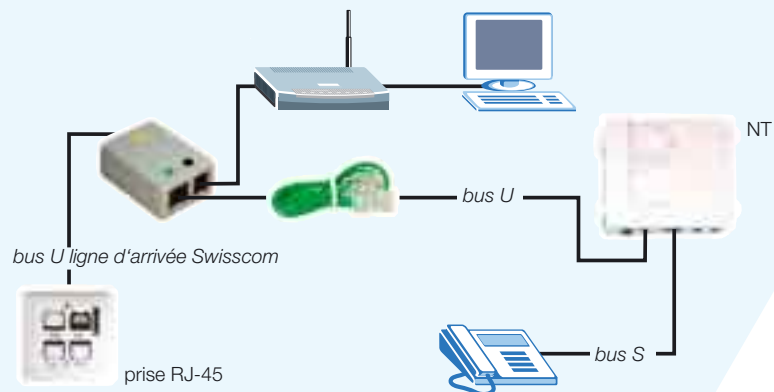
2ème version de raccordement

Raccordement d'un modem/routeur ADSL à une prise téléphonique Reichle.



Raccordement du splitter ADSL pour ISDN

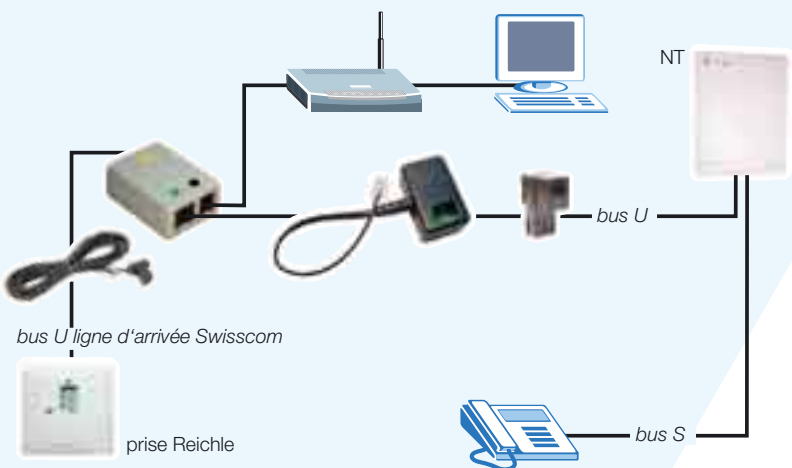
ISDN-NT1+2ab V3* et ISDN-NT1+2ab*



* voir boîtier NT

ISDN-NT1+2ab SwissNet*

L'installation nécessite le kit complémentaire Reichle.

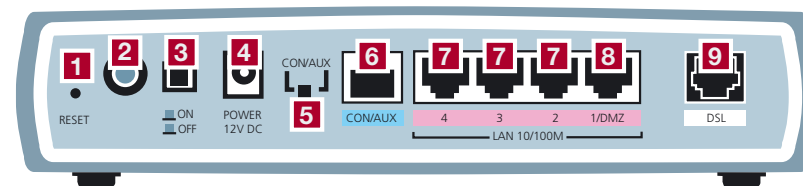


* voir boîtier NT

Attention: si le NT n'est pas pourvu d'une prise pour le raccordement, l'installation doit être effectuée par un technicien.

Raccordement du routeur

- | | |
|---|---|
| 1 Bouton Reset | 6 Raccordement console/dial back-up |
| 2 Raccordement antenne | 7 3 raccordements réseau RJ-45 (LAN ports 2-4) |
| 3 Bouton marche/arrêt | 8 Port DMZ (LAN port 1) |
| 4 Raccordement bloc-secteur | 9 Raccordement RJ-11 câble ADSL (WAN) |
| 5 Interrupteur pour raccordement console | |



Placez votre routeur Prestige à un endroit approprié et plat près de votre ordinateur. Veillez à ce qu'aucun objet ne soit placé sur ou autour du routeur. Etant donné que l'appareil peut se réchauffer fortement lors de l'utilisation, la circulation de l'air doit être garantie.

Attachez l'antenne livrée à l'arrière du routeur **2**. Branchez le bloc-secteur à la prise et au raccordement correspondant du routeur **4**. Connectez ensuite le port LAN 2, 3 ou 4 à l'ordinateur, au hub ou au switch par le câble RJ-45 livré **7**. Procédez au raccordement du câble ADSL selon la section **filtre analogique/splitter ISDN à la page 21 et 22**.



DMZ (zone démilitarisée)

Le routeur Prestige dispose d'un port DMZ dédié. La DMZ (zone démilitarisée) est destinée aux serveurs publics. Le port DMZ est séparé du LAN normal et permet de définir des paramètres de sécurité différents

pour l'ordinateur dans le LAN et pour des serveurs publics accessibles via Internet.

Le port DMZ est traité de manière particulière par le routeur et ne peut donc être utilisé en tant que port LAN normal.

Configuration automatique

Grâce à la «Zero Configuration», votre routeur Prestige se configure automatiquement, et ce indépendamment de votre système

Allumez votre appareil au verso.

Attendez que les LED DSL/ACT PPP s'allument. Lancez ensuite votre navigateur Web. Si vous avez défini une page d'accueil, le message ci-contre s'affichera automatiquement. Si ce n'est pas le cas, connectez-vous à un site Web de votre choix (par exemple www.studerus.ch). Le routeur Prestige détecte et configure automatiquement votre connexion à Internet. Ce processus peut durer jusqu'à deux minutes.

La fenêtre du navigateur affiche ensuite un écran de démarrage contenant des champs pour le **mot de passe du système** (par défaut : **1234**) ainsi que le **nom d'utilisateur** et le **mot de passe** que vous avez reçus de votre fournisseur. Entrez les valeurs correspondantes et cliquez sur **Save Settings**.

Si le message ci-contre s'affiche, votre routeur est connecté à Internet.

Si l'accès n'est pas possible, suivez les indications du routeur pour résoudre le problème. Vous pouvez également appuyer sur la **touche Reset** au verso de l'appareil jusqu'à ce que les LED s'éteignent brièvement. Le routeur redémarre avec les paramètres du système et vous pouvez répéter les pas précédents.

Après avoir suivi ces instructions avec succès, **continuez avec la section Installation du LAN sans fil à la page 30**. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons de suivre ces instructions même si vous n'avez pas besoin de la

opérationnel. Vous n'avez qu'à entrer vos données d'accès. Si vous préférez la configuration manuelle, continuez à la page 25.



fonction LAN sans fil. Veuillez à tout prix changer le mot de passe du système afin que des personnes non-autorisées ne puissent accéder à la configuration du routeur.

Configuration manuelle sous Windows 95/98/ME

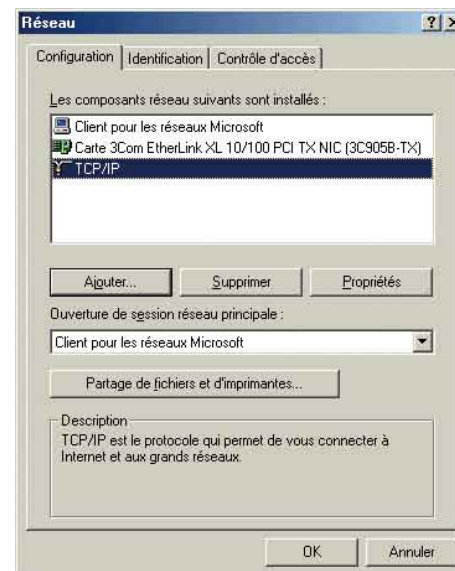
La configuration manuelle n'est nécessaire que si la configuration automatique décrite dans la section précédente a échoué.

Configuration TCP/IP

Ouvrez la fenêtre **Panneau de Configuration**.

A la fenêtre **Panneau de Configuration**, faites un double click sur l'icône **Réseau**.

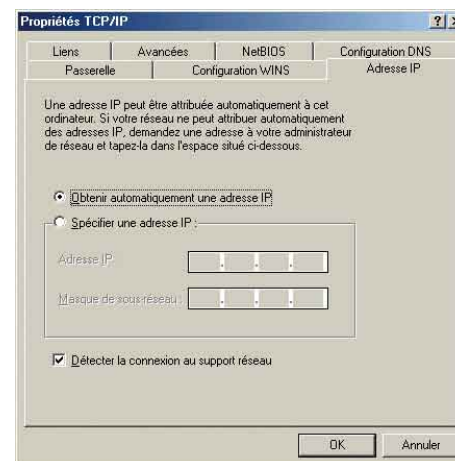
A la fenêtre Réseau, cliquez sur **TCP/IP** et ensuite sur **Propriétés**.



A la fenêtre **propriétés TCP/IP**, sélectionnez **Obtenir automatiquement une adresse IP**.

Validez par **OK** et fermez la fenêtre **Réseau** en cliquant sur **OK**.

Redémarrez l'ordinateur.



Configuration manuelle sous Windows 2000/XP

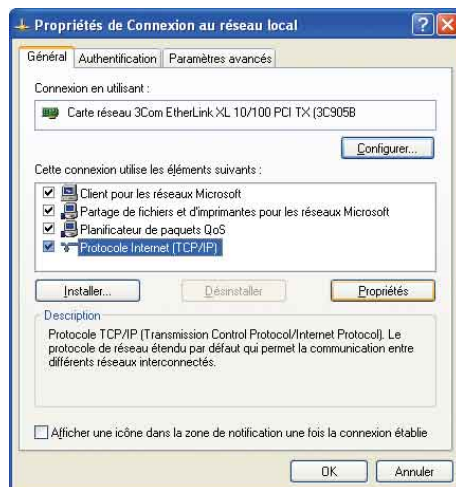
La configuration manuelle n'est nécessaire que si la configuration automatique décrite dans la section précédente a échoué.

Configuration TCP/IP

Ouvrez **Connexions LAN** dans le dossier **Paramètres/ Connexions Réseau et Accès Réseau à Distance**.

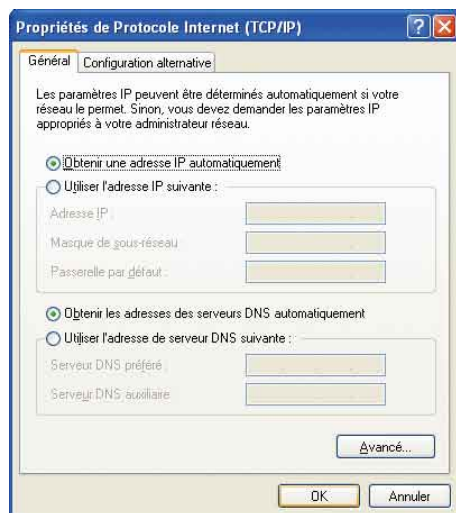
A la fenêtre **Propriétés de Connexion au réseau local**, cliquez sur **Propriétés**.

Choisissez d'abord **Protocole Internet (TCP/IP)** et cliquez ensuite sur le bouton **Propriétés**.



Sélectionnez **Obtenir une adresse IP automatiquement** et **Obtenir les adresses des serveurs DNS automatiquement**.

Validez par **OK** et fermez la fenêtre Réseau en cliquant sur **OK**.



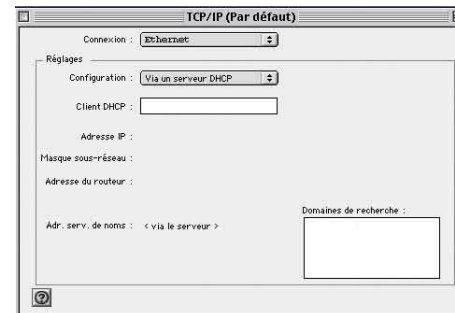
Configuration manuelle sous Mac OS

La configuration manuelle n'est nécessaire que si la configuration automatique décrite dans la section précédente a échoué.

Mac OS 8/9 Configuration TCP/IP

Changez d'abord la connexion et mettez-la sur **Ethernet** si toutefois cela n'était pas encore le cas.

Choisissez la méthode de configuration **Via un serveur DHCP**. Le Prestige 662HW(I) envoie toutes les informations comme l'adresse IP et l'adresse du routeur, le masque sous-réseau etc.



Mac OS X Configuration TCP/IP

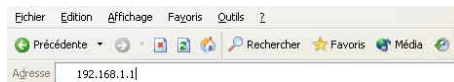
Ouvrez vos Préférences système et cliquez sur **Réseau** pour ouvrir le panneau de configuration Réseau.

Choisissez la configuration **Via DHCP**. Le routeur Prestige envoie toutes les informations comme l'adresse IP et l'adresse du routeur, le masque de sous-réseau etc. A droite, cliquez sur **Appliquer**.



Configuration manuelle du routeur

Entrez l'adresse IP du routeur Prestige dans la ligne d'adresse du navigateur. La valeur standard est **192.168.1.1**.



Entrez le mot de passe du système. Si vous n'avez pas encore choisi un mot de passe individuel, entrez **1234** (mot de passe par défaut).



Si vous utilisez le mot de passe standard, le routeur vous demande de le changer pour des raisons de sécurité. Entrez un mot de passe de votre choix sous **New Password** et ensuite sous **Retype to Confirm**. Validez les paramètres en cliquant sur **Apply**.



Le routeur vous demande maintenant de vous enregistrer une seconde fois sous votre nouveau mot de passe.



Démarrez l'assistant d'installation en choisissant le **Wizard Setup** dans le menu principal. Vérifiez les paramètres (Routing, PPPoE, LLC, 8, 35) et cliquez ensuite sur **Next**.



Entrez les informations de votre fournisseur dans les champs **User Name** et **Password**. Laissez les autres champs inchangés. Si vous disposez d'une adresse IP fixe, activez **Nailed-Up Connection**.



Vérifiez les valeurs indiquées sur la page d'information. Si nécessaire, vous pouvez adapter les paramètres LAN en cliquant sur **Change LAN Configuration**. Validez les paramètres en cliquant sur **Save Settings**.



Cliquez sur **Start Diagnose** pour activer l'auto-test. Si tous les paramètres sont corrects, le système confirme les tests avec **PASS**. La configuration Internet est ainsi terminée. Si certains tests affichent **FAILED**, vérifiez encore une fois les paramètres. Consultez également la section dépannage à la page 34.



LAN sans fil/ Configuration WPA du routeur

Sécurité maximale grâce à WPA

Votre routeur ADSL Prestige 662HW de ZyXEL est muni de la fonction LAN sans fil selon la norme 802.11g. La configuration de base rend possible l'accès à Internet et au réseau local par radio sans devoir utiliser un mot de passe.

Avant d'activer les fonctions de sécurité, vous devez tester l'accès sans fil sur le routeur. A cela, aucune installation spéciale sur le client sans fil n'est nécessaire.

Si la connexion LAN sans fil fonctionne, nous vous recommandons fortement d'activer les fonctions de sécurité selon la description suivante. WPA vous offre la sécurité maximale. Si votre client ne soutient pas cette fonction, vous pouvez aussi activer le cryptage sur base de WEP.

Si vous n'avez pas (encore) besoin de la fonction LAN sans fil, vous pouvez la désactiver sous le menu de configuration.

Configuration WPA du routeur

Choisissez dans le menu **Advanced Setup** l'option **Wireless LAN** et ensuite Wireless. Entrez sous **ESSID** un nom pour votre LAN sans fil. Cliquez sur **Apply**.

Information: dès que vous avez exécuté les instructions suivantes et ainsi activé le WPA-PSK, la partie WEP Encryption disparaît.



Retournez dans le menu Wireless LAN et choisissez **802.1x/WPA**. Choisissez l'option **Authentication Required** et ensuite sous **Key Management Protocol** l'option **WPA-PSK**. Entrez dans le champ **Pre-Shared Key** une clé de votre choix entre 8 et 63 caractères (espaces et caractères spéciaux inclus) pour le cryptage LAN sans fil. Validez la configuration en cliquant sur **Apply**.



LAN sans fil/ Configuration WPA du client

Configuration WPA du client

La configuration du client dépend de la carte LAN sans fil utilisée. Les instructions suivantes se réfèrent à une carte PC LAN sans fil ZyAIR G-110 de ZyXEL. Comme d'autres clients fonctionnent de la même manière, vous pouvez entrer les mêmes informations dans les champs correspondants.

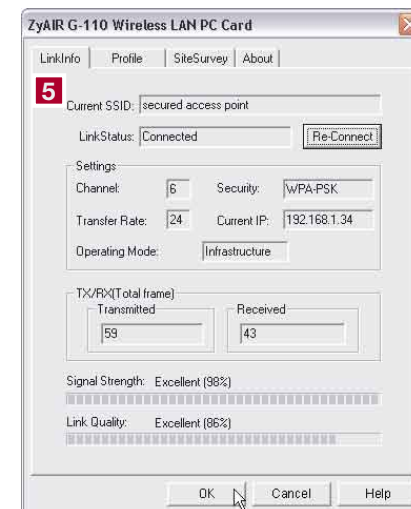
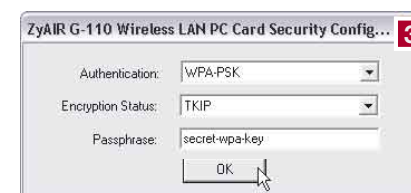
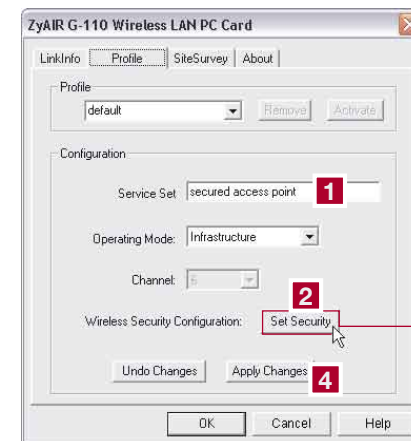
Entrez d'abord sous **Service Set** **1** la **ESSID** (nom du LAN sans fil).

Cliquez ensuite sur **Set Security** **2** afin de définir les options WPA.

3 Sélectionnez le type de cryptage/d'identification (**WPA-PSK**) et de clé (Passphrase, Pre-Shared Key). Confirmez avec **OK**.

4 Validez les paramètres en cliquant sur **Apply Changes**.

5 La fenêtre qui s'affiche vous confirme la connexion et vous indique l'adresse IP actuelle (**Current IP**) de votre ordinateur.



LAN sans fil/ Configuration WEP du routeur/du client

Configuration WEP du routeur

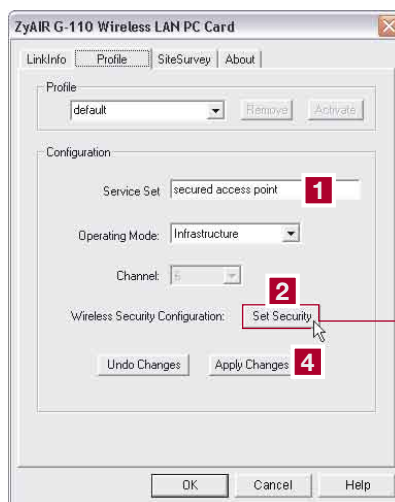
Choisissez dans le menu **Advanced Setup** l'option **Wireless LAN** et ensuite **Wireless**. Entrez sous **ESSID** un nom pour votre LAN sans fil. Sous **WEP Encryption**, vous pouvez choisir entre un cryptage de 64, 128 ou 256 bits. Choisissez la valeur maximale qui est soutenue par tous les clients. Dans le champ **Key 1**, vous pouvez maintenant – selon la grandeur de la clé – entrer une clé de 5, 13 ou 29 caractères. Cliquez sur **Apply** et ensuite sur **Back**.



Configuration WEP du client

La configuration du clients dépend de la carte LAN sans fil utilisée. Les instructions suivantes se réfèrent à une carte PC LAN sans fil ZyAIR G-110 de ZyXEL. Comme d'autres clients fonctionnent de la même manière, vous pouvez entrer les mêmes informations dans les champs correspondants.

Entrez d'abord sous **Service Set 1** la **ESSID** (nom du LAN sans fil). Cliquez ensuite sur **Set Security 2** afin de définir les options WEP.

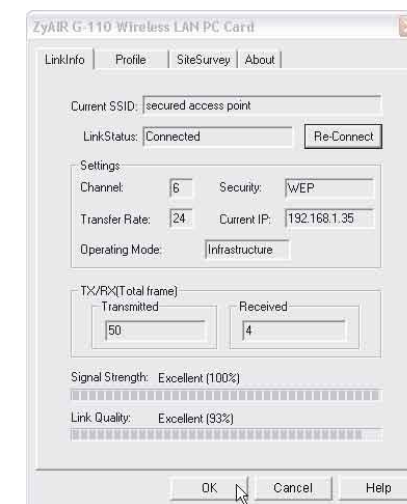


Choisissez sous **Encryption** la même clé (64, 128 ou 256 bit) qu'a le routeur. Sous **Key Type**, vous choisissez si vous voulez entrer la clé comme série de caractères hexadécimaux ou comme caractères ASCII. Sous **Key 1**, vous pouvez déposer la clé. Confirmez avec **OK**.

4 Validez les paramètres en cliquant sur **Apply Changes**.



La fenêtre qui s'affiche vous confirme la connexion et vous indique l'adresse IP actuelle (**Current IP**) de votre ordinateur.



Dépannage

La LED d'alimentation électrique (PWR/SYS) ne s'allume pas.

Vérifiez si le Prestige est bien connecté au transformateur, si le transformateur est bien connecté sur la prise et si l'interrupteur est bien sur la position «On».

Le LED DSL/PPP ne s'allume pas.

Vérifiez la connexion (câble) entre le port ADSL du Prestige et la prise (ou le splitter pour ISDN) ou adressez-vous à votre fournisseur d'accès.

Comment puis-je vérifier l'adresse IP que le Prestige a assignée à mon ordinateur ?

Assurez-vous que le Prestige est bien allumé, puis mettez en marche votre ordinateur. Choisissez dans le menu de démarrage «effectuer», insérez «command» et puis «ipconfig», la configuration TCP/IP de votre ordinateur sera alors affichée. Si le champ «Adresse IP» montre «0.0.0.0.» ou «169.x.x.x», vérifiez le câblage.

Je n'arrive pas à localiser mon Prestige.

Vérifiez si le port Ethernet de votre ordinateur et le port LAN du Prestige sont reliés au même réseau Ethernet. Les LED LAN correspondantes (1 à 4) doivent être allumées.

Le port LAN 1 est destiné à la DMZ. Il ne peut être utilisé pour l'accès à Internet normal.

Quel est le mot de passe pour mon ordinateur ?

Le mot de passe standard est 1234. Veuillez modifier le mot de passe après l'installation de manière à obtenir une combinaison sûre.

Puis-je mettre à niveau le Prestige via téléchargement d'un logiciel depuis le site Web de ZyXEL ?

1. Connectez-vous au site www.studerus.ch et téléchargez le logiciel sur votre PC local.
2. Vous pouvez mettre à niveau le microprogramme via Web-GUI. A ce sujet, veuillez vous référer au guide d'utilisation (sur le CD).

Comment puis-je réinitialiser mon Prestige vers la configuration de base ?

Appuyez pendant au moins 10 secondes sur la touche Reset au verso de votre routeur ADSL.

La connexion sans fil n'est pas possible.

Si vous ne parvenez pas à établir une connexion à proximité direct du routeur, contrôlez les paramètres de sécurité des deux côtés. Entrez les clés (WEP-Key, WPA Pre-Shared Key) une nouvelle fois. Si la connexion ne fonctionne toujours pas, désactivez les paramètres de sécurité et réactivez-les ensuite.

Comment puis-je améliorer la portée du LAN sans fil ?

La portée est fortement influencée par le milieu environnant. Les murs et revêtements en fer peuvent en particulier brouiller les signaux radio.

Afin d'améliorer la portée, nous vous recommandons de changer la place de votre routeur. Un déplacement minime peut déjà améliorer nettement le signal.

D'autres systèmes radio dans le milieu environnant direct peuvent utiliser les mêmes fréquences radio. Testez donc la qualité signal des différents canaux de transmission.